

Aktivspielplatz
Aktive Kinder e.V.
info@aktivekinder.info
www.aktivekinder.info

„Es ist gewiss, dass wir in unserer modernen Welt besser für unsere Kinder sorgen können, als wir es jetzt tun. Es gibt keine Entschuldigung dafür, den Kindern eine gute Kindheit vorzuenthalten, in der sie ihre Fähigkeiten voll entfalten können.“

Nelson Mandela

Schutzkonzept – Aktive Kinder e.V.

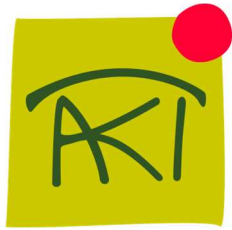
1. Einleitung

Der Aktivspielplatz ‚Aktiven Kinder e.V.‘ ist ein offenes Angebot für alle Schulkinder. Unser Ziel ist es, Bedingungen zu schaffen, die eine ungestörte Entwicklung von Kindern und Jugendlichen ermöglichen. Über die gesetzlichen Jugendschutzbestimmungen hinaus haben wir Vereinbarungen getroffen, die den Schutz der Kinder und Jugendlichen vor Alkohol- und Drogenmissbrauch, Gewalt und sexuellen Übergriffen gewährleisten sollen.

2. Verhaltenskodex

Unsere Arbeit basiert auf vertrauensvollen Beziehungen zwischen den Kindern, den Mitarbeitenden und den Kindern untereinander.

- Wir sind uns des natürlichen Machtgefälles zwischen Kindern und Erwachsenen bewusst und gehen reflektiert damit um.
- Unsere Haltung ist geprägt von Wertschätzung, Inklusion und gegenseitiger Anerkennung.
- Alle Mitarbeitenden setzen sich aktiv für das Wohlergehen der Kinder und für ein friedliches, respektvolles Zusammenleben ein.
- Der Aktivspielplatz soll für alle Kinder ein sicherer Ort sein, geprägt von Verständnis, Freundlichkeit, Zusammenarbeit und Mitgefühl.
- Alle Kinder haben unabhängig von Nationalität, ethnischer Zugehörigkeit, Religion, sozialem Status, Geschlecht oder individuellen körperlichen, seelischen und geistigen Bedingungen das gleiche Recht auf Bildung und Teilhabe.
- Wir ermöglichen Partizipation und beteiligen alle Kinder und Jugendlichen je nach ihren individuellen Möglichkeiten an Entscheidungen.



3. Personalverantwortung

Alle Mitarbeitenden verpflichten sich zur Einhaltung dieses Verhaltenskodexes.

- Bereits im Einstellungsgespräch werden neue Mitarbeitende für das Thema Kinderschutz sensibilisiert und auf den Verhaltenskodex hingewiesen.
- Regelmäßige Schulungen zu Kinderschutz und Prävention werden angeboten.
- Alle Mitarbeitenden unterzeichnen eine Selbstverpflichtungserklärung und bestätigen damit ihr Einverständnis mit den Schutzprinzipien der Einrichtung.

4. Beschwerdeverfahren/Handlungsleitlinien

Kinder haben verschiedene Möglichkeiten, Kritik und Beschwerden zu äußern.

- Es finden regelmäßige Platzbesprechungen statt, in denen Kinder ihre Anliegen vorbringen können.
- Eine anonyme Beschwerdebbox ist frei zugänglich. Die gesammelten Rückmeldungen werden regelmäßig in Teamsitzungen besprochen und bearbeitet.
- Beschwerden werden ernst genommen und gegebenenfalls in gesonderten Sitzungen behandelt.
- Betroffene Kinder erhalten jederzeit Schutz.
- Verdachtsfällen wird systematisch nachgegangen – sowohl auf Teamebene als auch auf Vorstandsebene. Falls erforderlich, wird eine insoweit erfahrene Fachkraft hinzugezogen.

5. Prävention/Partizipation

Unser pädagogisches Konzept orientiert sich an den Kinderrechten, die im November 1989 von der UN-Kinderrechtskonvention verabschiedet wurden.

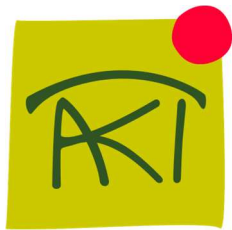
Kinder, die ihre Rechte kennen und erleben, entwickeln Selbstbewusstsein und können sich aktiv in Entscheidungsprozesse einbringen – dies ist eine grundlegende Voraussetzung für den präventiven Kinderschutz.

Folgende Rechte werden auf unserem Spielplatz aktiv gelebt (kindgerecht formuliert durch das Deutsche Komitee für UNICEF e.V.):

Art. 3: Alle Einrichtungen für Kinder müssen ihrem Wohl dienen

Art. 6: Du hast das Recht zu **leben** und Dich bestmöglich zu entwickeln.

Art. 12: Du hast das Recht, **Deine eigene Meinung** mitzuteilen und Erwachsene müssen das, was Du sagst, ernst nehmen. ...



Art. 13: Du hast das Recht, das, was Du denkst und fühlst, anderen mitzuteilen, indem Du redest, zeichnest, schreibst oder auf andere Art und Weise. Du darfst aber keinen anderen Menschen damit verletzen oder kränken. Du hast das Recht zu **erfahren, was in der Welt vor sich geht**.

Art. 15: Du hast das Recht, Dich **mit anderen zusammenzuschließen**, und Ihr dürft Euch friedlich versammeln. Aber dabei dürft Ihr die Rechte anderer nicht verletzen.

Art. 16: Du hast das Recht auf eine **Privatsphäre**. Niemand darf ungefragt Deine Briefe lesen, Dein Zimmer durchsuchen oder ähnliches tun. Niemand darf Dich beschämen oder beleidigen.

Art. 19: Du hast das Recht auf **Schutz**, damit Du weder körperlich noch seelisch misshandelt, missbraucht oder vernachlässigt wirst.

Art. 23: Du hast das Recht auf besondere Förderung und Unterstützung, **falls Du behindert bist**. Dir stehen auch in diesem Fall alle Rechte der Konvention zu, so dass Du ein gutes Leben führen und aktiv am sozialen Leben teilnehmen kannst.

Art. 29: Deine **Bildung soll Dir helfen**, alle Deine Talente und Fähigkeiten zu entwickeln. Sie soll Dich außerdem darauf vorbereiten, in Frieden zu leben, die Umwelt zu schützen und andere Menschen und ihre Rechte zu respektieren, auch wenn sie anderen Kulturen oder Religionen angehören. Dafür sollst Du auch die Menschen- und Kinderrechte kennenlernen und achten.

Art. 30: Jedes Kind hat das Recht, eine **eigene Kultur, Sprache und Religion** zu leben, egal, ob das alle Menschen in seinem Land so tun oder nicht. Minderheiten und Ureinwohner benötigen dafür besonderen Schutz.

Art. 31: Du hast das Recht auf **Freizeit**, zu spielen, Dich zu erholen und Dich künstlerisch zu betätigen. (Ein Kind hat das Recht auch Spiel)

Art. 33: Du hast das Recht auf **Schutz vor Drogen** und Drogenhandel.

Art. 34: Du hast das Recht auf **Schutz vor sexuellem Missbrauch** in allen Formen.

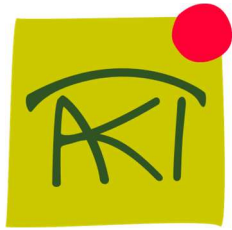
Art. 39: Du hast das **Recht auf Hilfe**, wenn Du misshandelt, vernachlässigt oder ausgebeutet wurdest. Der Staat muss helfen, dass Du wieder in normales Leben zurückfindest.

6. Leitbild

Unsere Arbeit orientiert sich an den Prinzipien der offenen Kinder- und Jugendarbeit.

Besondere Schwerpunkte sind:

- **Partizipation:** Die Gründung von Aktivspielplätzen basiert auf Mitbestimmung, die bis heute ein zentrales Konzept ist.
- **Offenheit und Freiwilligkeit:** Kinder besuchen die Einrichtung freiwillig und sind eingeladen, eigene Ideen einzubringen.



**Aktivspielplatz
Aktive Kinder e.V.**

info@aktivekinder.info
www.aktivekinder.info

- **Pädagogische Begleitung und Parteilichkeit:** Wir unterstützen Kinder als verlässliche Ansprechpersonen und setzen uns aktiv für ihre Interessen ein.
- **Ganzheitlichkeit:** Wir fördern kognitives, affektives, sozial-emotionales und psychomotorisches Lernen.
- **Freiräume schaffen:** Kinder können sich selbstbestimmt ausprobieren und so Selbstwirksamkeit erfahren.
- **Lebensweltorientierung:** Die individuellen Erfahrungen und Alltagswelten der Kinder bilden die Grundlage unserer Arbeit.
- **Geschlechtergerechtigkeit und Antidiskriminierung:** Alle Kinder werden gleichbehandelt. Bei Diskriminierung oder übergriffigem Verhalten greifen wir ein.
- **Nachhaltigkeit:** Wir vermitteln natürliche Kreisläufe durch Projekte zur Selbstversorgung.
- **Tiergestützte Pädagogik:** Der Umgang mit Tieren unterstützt die Persönlichkeitsentwicklung, die Motorik und das Selbstwertgefühl der Kinder.

Aktualisiert von Aktive Kinder e.V. Schorndorf, den 30.03.2025